

Verteilung der freien Träger nach Sozialräumen:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D	Außerhalb SLK
Freie Träger gesamt	5	11	6	5	8

die o. g. freien Träger halten folgende stationäre Leistungsangebote, Heimerziehung gem. §§ 34, 35, 35a SGB VIII, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
Einrichtungen	11	25	9	3
Kapazität/Plätze	120	244	87	24

die o. g. freien Träger halten folgende Anzahl an stationäre Leistungsangebote, Betreutes Wohnen gem. § 41 SGB VIII, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
Einrichtungen	5	8	5	1
Kapazität/Plätze	35	33	21	4

die o. g. freien Träger halten folgende Anzahl an stationären Leistungsangeboten, Mutter/Vater und Kind gem. §§ 19, 34, 35a SGB VIII, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
Einrichtungen	5	5	2	1
Kapazität/Plätze	19	36	3	3

die o. g. freien Träger halten folgende Anzahl an Erziehungsfachstellen gem. § 27 i. V. m. §§ 34, 35a, 41 SGB VIII, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
Einrichtungen	1	8	1	1
Kapazität/Plätze	2	13	1	2

die o. g. freien Träger halten folgende Anzahl an „Pflegerestern“ gem. § 33 SGB VIII, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
Einrichtungen	0	1	0	0
Kapazität/Plätze	0	10	0	0

die o. g. freien Träger halten folgende Anzahl an teilstationären Leistungsangeboten, Tagesgruppen gem. § 32 SGB VIII, für Kinder und Jugendliche, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
Einrichtungen	1	1	3	2
Kapazität/Plätze	9	10	32	19

die o. g. freien Träger halten folgende Anzahl an teilstationären Leistungsangeboten, Lernzentrum und Zentrum für alternatives Lernen, WERKstattSCHULE gem. §§ 13, 35a SGB VIII, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
Einrichtungen	1	1	1	1
Plätze/Kapazität	6	10	6	10

die o. g. freien Träger halten folgende Anzahl an teilstationären Leistungsangeboten, soziale Gruppenarbeit gem. § 29 SGB VIII, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
Einrichtungen	0	1	1	0
Plätze/Kapazität	0	Projekt- förderung	Projekt- förderung	0

die o. g. freien Träger halten folgende Anzahl an teilstationären Leistungsangeboten, Jugendgerichtshilfe gem. § 52 SGB VIII, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
Einrichtungen	1	1	1	1
Plätze/Kapazität	Projekt- förderung	Projekt- förderung	Projekt- förderung	Projekt- förderung

die o. g. freien Träger halten folgende Fachleistungsstunden für Psychologen, Familienhilfe, Erziehungsbeistand, Nachbetreuung, Flexible Hilfen, etc., gem. §§ 27 (1), (3), 30, 31, 35, 35a, 36, 41, 77a SGB VIII, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
freie Träger	6	8	8	5
Leistungs- angebote	10	16	18	5

Anlage - Tabellarische Darstellung der Leistungsangebote nach Sozialräumen

die o. g. freien Träger halten folgende ambulanten Leistungsangebote, Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen gem. § 28 SGB VIII, in den einzelnen Sozialräumen vor:

	Sozialraum A	Sozialraum B	Sozialraum C	Sozialraum D
freie Träger	1	1	1	1
Plätze/Kapazität	Projekt-förderung	Projekt-förderung	Projekt-förderung	Projekt-förderung

die o. g. freien Träger halten im Salzlandkreis folgende Fachleistungsstunden in Form der Integrationshilfe/Schulbegleitung, gem. §§ 27, 35a, 72a SGB VIII, im Salzlandkreis vor:

	SLK
frei Träger	7